

Librairie Plon à Paris.

Am 29. Januar erscheint:

Ⓩ La Vie parisienne au XIX^e siècle

PARIS
de 1800 à 1900.

D'après les estampes et les mémoires du temps publié sous la direction de

Charles Simond.

Tome III. 1871-1900.

Frs. 15.—.

Mit diesem dritten und letzten Bande ist unser Lieferungswerk vollständig geworden. Diese drei Bände bilden ein Werk über Paris, wie es in kulturgeschichtlicher Beziehung einzig dasteht; es enthält nicht, wie vielfach angenommen wird, eine einheitliche, durchgehende Geschichte von Paris im XIX. Jahrhundert, sondern das ganze Werk ist nur aus einzelnen, kurzen Beiträgen von Zeitgenossen über dieses oder jenes Ereignis, aus Zeitungsnotizen etc. zusammengesetzt; die zahlreichen Illustrationen sind durchwegs authentisch. Für die spätere Geschichtsforschung wird das Werk von ausserordentlichem Werte sein, da es von Jahr zu Jahr jedes, auch nur einigermaßen bemerkenswerte Ereignis registriert hat, ganz abgesehen von dem reichen Illustrationsmaterial und den verschiedenen Stadtplänen, die uns die Entwicklung von Paris im verflossenen Jahrhundert zeigen; das Werk ist nicht nur eine trockene Beschreibung der Strassen und Plätze von Paris, sondern auch eine Schilderung seines Lebens, seiner Bewohner, seiner Sitten und Gebräuche, — kurz, die Entstehung der Weltstadt, die Paris heute ist. —

Diesen dritten Band bedauern wir nur in Ausnahmefällen, und nur bei gleichzeitiger Barbestellung à Cond. liefern zu können; Band I und II (à Frs. 15.— ord.) ausnahmslos nur noch bar.

Einband Frs. 4.— ord., Mk. 2.40 bar.

Aparter Bestellzettel.

Ferner erscheinen am gleichen Tage (29. Januar):

**Souvenirs du Général
Marquis Amand de Hautpoul.**

Quatre mois à la Cour de Prague.
L'Education du Duc de Bordeaux.
1833—1834.

Avec une introduction et des notes par
le Comte Fleury.
Frs. 7.50.

**Michel Antar,
Les Larbal.**

Un ménage d'officier dans le Sud
algérien. Roman.
Frs. 3.50.

**Henry Bordeaux,
La Voie sans Retour.**

Roman.
Frs. 3.50.

Wir bitten zu verlangen.

Paris, 23. Januar 1902.

Am 5. Februar erscheinen:

**Arthur Chuquet,
de l'Institut,
Stendhal-Beyle.**

Frs. 8.—.

**Pierre Calmettes,
Choiseul et Voltaire.**

D'après les lettres inédites du Duc
de Choiseul à Voltaire.

Frs. 3.50.

**T. Cerfberr,
Essai sur le Mouvement social
et intellectuel en France**

depuis 1789.
Frs. 3.50.

Hochachtungsvoll

Plon-Nourrit & Cie.

Ⓩ In 8 Tagen wird erscheinen:

**Der Kampf
um das Deutschtum.**

5. Heft.

**Das Deutschtum
in Elsass-Lothringen.**

Von

Dr. Julius Petersen,
Reichsgerichtsrat a. D.



Mit einer Karte.

Beh. Einzelpreis 2 Mk 40 Ⓢ ord.,
1 Mk 80 Ⓢ no., 1 Mk 60 Ⓢ bar.
Vorzugspreis bei Abnahme der
ganzen Reihe (Heft 1—19) 2 Mk ord.,
1 Mk 40 Ⓢ bar.

Partien
2/6.

Inhaltsübersicht:

- I. Einleitung.
- II. Elsass und Lothringen vor der Eroberung durch Frankreich.
- III. Wie das Elsass und Lothringen französisch wurden.
- IV. Elsass und Lothringen unter französischer Herrschaft.
- V. Der Erwerb des Reichslandes. — Die Einrichtung einer neuen Verwaltung.
- VI. Die anfängliche Stimmung der Bevölkerung. — Die Aufgaben der Verwaltung und ihre Lösung. — Die neuen Gesetze.
- VII. Die leitenden Grundsätze für die Verwaltung. — Verschiedenheit der Auffassungen.
- VIII. Der jetzige Zustand. — Was erreicht worden ist und was noch fehlt. — Der Einfluß der katholischen Geistlichkeit.
- IX. Der Partikularismus und die Notablenwirtschaft.
- X. Die Wünsche der Elsass-Lothringer. — Die Beseitigung der Ausnahmegeetze.
- XI. Schluß.

Das vorstehend angezeigte Werkchen über „Das Deutschtum in Elsass-Lothringen“ wird nicht nur in Elsass-Lothringen selbst, sondern auch in Altdeutschland zahlreiche Leser finden. Der Verfasser, der viele Jahre in hoher Stellung im Elsass thätig war und Land und Leute außerdem seit frühester Jugend genau kennt, ist ganz besonders berufen und im Stande, ein lebenswahreres und anschaulicheres Bild von den Verhältnissen in den Reichslanden zu entwickeln. Seine Ausführungen stützen sich meist auf geschichtliche Thatsachen, amtliches Material und seine eigene reiche Erfahrung, so daß sie eine Fülle der Belehrung bieten. Alle 75 elsässischen und zahlreiche reichsdeutsche Blätter bringen Besprechungen und Auszüge, so daß das Werk längere Zeit im Mittelpunkt des Interesses stehen wird.

Wir liefern bereitwilligst in Kommission und bitten umgehend zu verlangen.

München, 25. Januar 1902.

J. F. Lehmann' Verlag.